

## 7. Lexikalische Prinzipien

Nachdem der frühe Lexikonerwerb dargestellt und die Rolle lexikalischer frühen Objektwissen und dem Wortschatz

*Hauptüberschriften 14 Pt.  
fett. Empfohlene Fonts: Arial  
/ Tahoma / Times New  
Roman (Apple: Times)  
Abstand zum Text: Einfacher  
Return*

Kapiteln  
mit dem  
wird in

Es muss ge  
L2-Lexikone  
die Frage,  
Erwerb ist d

*Text: 12 Pt. Arial / Tahoma /  
Times New Roman (Apple:  
Times); Zeilenabstand 1,5;  
Blocksatz*

eine wichtige Komponente einer  
beantworten Prinzipienansätze  
örter bezeichnen – für den L2-

*Neuer Absatz:  
einfacher Return*

Der zu Grunde liegende Gedanke ist auch für de  
kindliche Lerner in seiner Hypothesenbildung geleitet bzw. restringiert wird (vgl.

Markman 1989, S. 210, Clark 1993, S.  
auf welche außersprachliche Entität e  
durch Prinzipien beschränkt. Der Le  
dass ein neues Wort nicht potenziell  
die das Kind einzeln prüfen muss:

*Zitate werden im Text genannt:  
Nachname und Jahreszahl, bei Bedarf  
Nummerierung, z.B. 1993a.  
Diese Zitierweise erfordert keine volle  
Literaturangabe in der Fußnote.*

To take a concrete example, suppose a child hears someone label a dog as *dog*. The child could think that the label refers to a specific individual (e.g., Rover), or to one of its parts (e.g. tail) or to its substance, size, shape, color, position

*Zitate von mehr als drei Zeilen  
Länge: 1 cm einrücken, einzeilig.  
Die Belegstelle nicht vergessen.  
Auch hier gilt: Nachname und  
Jahres- bzw. Seitenzahl.*

3a, S.155)

Es ergeben sich eini  
Prinzipienmodellen und -  
angeboren, oder müssen

verschiedenen  
n: Sind Prinzipien  
es zutrifft: Wann

bzw. wie werden sie erworben? Ein weiteres Problem ist eine präzise Charakterisierung der Prinzipien. Handelt es sich um allgemein kognitive<sup>1</sup>, semantische, lexikalische oder pragmatische Mechanismen?

### 7.1 Das Objekt-Prinzip

Kinder, die ein neues Wort  
Objekt oder Lebewesen ir

*Überschriften zweiter Ordnung: 12 Pt. und  
fett. Abstand zu vorhergehendem und  
folgendem Text: einfacher Return.  
Gleiches gilt auch für weitere  
Überschriften.*

auf ein  
en Teil,

<sup>1</sup> Mit "allgemein kognitiv" ist hier gemeint, des Kindes umfassen und nicht nur au

*Fußnoten sind ausschließlich für  
Anmerkungen vorgesehen, die im  
Text vom Wesentlichen ablenken.*

prozesse